

Woher weiß ein Klang, wohin er gehört? EMH

## Intermezzo I

Im Vorwort zur Partitur *Bruchstücke zur Winterreise* für Klavier (1985) von Friedhelm Döhl (Wiesbaden: Breitkopf & Härtel) heißt es:

„Die *Bruchstücke zur Winterreise* entstanden in memoriam Karl-Heinz Pinhammer, der am 2. Mai 1985 tödlich verunglückte. In seinem letzten Konzert stellte Karl-Heinz Pinhammer Schuberts *Winterreise* und meinen Hölderlin-Zyklus ... wenn aber... (BG 801), den ich 1969 als ‚eine andere Winterreise‘ imaginiert hatte, nebeneinander.

In den *Bruchstücken zur Winterreise* habe ich komponiert, was nach Konzert und Tod Karl-Heinz Pinhammers im Spiegel der Erinnerung gebrochen, doch quasi manisch kreiste, quasi als Decollage der 7 Schubertschen Stationen ‚Gute Nacht‘, ‚Ein- samkeit‘, ‚Der greise Kopf‘, ‚Im Dorfe‘, ‚Der Wegweiser‘, ‚Der Leiermann‘.

Zwischen den sieben Bruchstücken sind längere, individuelle Pausen geboten. Jedes Bruchstück kommt aus dem Nichts, geht ins Nichts.“